

Leitartikel

Otto Pjeta: **Schluss mit der Verunsicherung** 1

Politik

Neu und aktuell 4

INFORMATIONSOFFENSIVE: **Was hat die Politik mit der Gesundheit vor?** 6

Reinhard Hampel: **Gruppenpraxenverhandlungen in den Bundesländern** 10

ANGESTELLTE

Franz Tschurlovich: **6. Auflage der Ambulanzgebühr** 12

Lukas Stärker: **Verbesserungen für die Arbeitsmedizin** 16

Gusenbauer und Van der Bellen zur Gesundheitspolitik 19

INTERVIEW WALTER DOHR: **Hürden gegen Zuwendungsmedizin** 22

NIEDERGELASSENE

Thomas Czermin: **„Spart unser Gesundheitssystem nicht kaputt!“** 24

Medizin

Neu und aktuell 26

Wolfgang Urdl: **HRT und Mamma-Karzinom-Risiko** 28

INTERVIEW KURT WIDHALM: **Adipositas – Reden allein ist zu wenig** 36

Alexander Widhalm: **Training gegen den Rückenschmerz** 38

NEUROLOGISCHE NOTFÄLLE: **Zeit heißt Überleben** 42

Lydia Unger: **Epilepsie – Kinder im K(r)ampf** 44

Alexander Widhalm: **Reflux – Konservativ erfolgreich** 48

Lydia Unger: **Stoßwellen – Therapie mit Druck** 52

Service

Bücher 56

ÄKVÖ 61

Impressum 62

Regularien 63

DFFP-Kalender 65

Kongresse 67

Informationsoffensive der Ärzte

70.000 Plakate und eine Million Informations-Folder liegen in den Ordinationen und Spitälern auf. Mit Kampagnen machen die Ärztekammern aufmerksam, dass die Österreicher ihre Entscheidung bei der Nationalratswahl auch davon abhängig machen, was die Parteien mit der Gesundheitsversorgung vorhaben. **Seite 6**

Gruppenpraxen-Verhandlungen in den Bundesländern

Die Rahmenvereinbarung zwischen der Bundeskurie der niedergelassenen Ärzte und dem Hauptverband in puncto Gruppenpraxen ist zwar abgeschlossen. Aber vor den Verhandlungen der Landesärztekammern mit den Gebietskrankenkassen türmen sich Hindernisse verschiedener Art auf. **Seite 10**

Mamma-Karzinom und HRT

Als kritische Grenze für die Verordnung einer HRT bei Frauen ohne Risikofaktoren gelten fünf Jahre. Tritt jedoch unter HRT ein Mammakarzinom auf, ist die Mortalität signifikant geringer. Ein Grund dafür: Diese Tumore verhalten sich biologisch weniger aggressiv. **Seite 28**

Adipositas: „Reden allein ist zu wenig“

Die Prävalenz der Adipositas im Kindes- und Jugendalter nimmt dramatische Ausmaße an. Univ. Prof. Kurt Widhalm fordert im Gespräch mit der ÖÄZ nationale Strategien zur Prävention und Behandlung. **Seite 36**

Rückenschmerzen



85 Prozent der Rückenschmerzen haben kein morphologisches Korrelat. Trotzdem stellen Erkrankungen des Bewegungsapparates die häufigste Ursache für Krankenstand und Pensionierung dar. Einzige Prävention: lebenslanges Training. **Seite 38**